

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Hannibal - mit Elefanten in den Krieg gegen Rom*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Hannibal – mit Elefanten in den Krieg gegen Rom

Manuel Köhler, Würzburg

## Geschichte

Rom und Karthago kämpfen um die Mittelmeerherrschaft, militärische Erziehung Hannibals, mit den Elefanten über die Alpen nach Rom, Niederlage Hannibals

## Wissenswertes zu Hannibal und den Punischen Kriegen

Im 3. Jahrhundert v. Chr. gibt es zwei große Reiche am Mittelmeer, die ständig expandieren und ihre Handelswege ausbauen wollen: Rom und Karthago. Das Römische Weltreich dehnt sich nord- und südwärts über den Landweg aus. Karthago, im heutigen Tunesien liegend, kontrolliert in dieser Zeit den Handel über das Mittelmeer und besitzt weite Teile der Inseln Korsika, Sardinien und Sizilien.

Der **1. Punische Krieg** – die Römer nannten die Karthager „Punier“ – begann 264 v. Chr. und sollte über 20 Jahre dauern. Auslöser war der Streit um die sizilianische Stadt Messana, die bei der Belagerung durch die Karthager militärische Hilfe aus Rom erhielt, obwohl sich das römische Weltreich vertraglich zur Neutralität verpflichtet hatte. Der 1. Punische Krieg wurde zur See gefochten und von der neugebauten römischen Flotte gewonnen. Karthago musste sich von den Inseln Korsika und Sizilien zurückziehen und hohe Reparationen leisten.

Der damalige Oberbefehlshaber der Truppen Karthagos heißt Hamilkar Barkas und ist der Vater Hannibals. Aus Enttäuschung über die Niederlage im 1. Punischen Krieg lässt er seine Söhne Rache schwören. Die Kriegsentschädigungen zahlen die Karthager durch ausgedehnte Eroberungen im heutigen Spanien. Da Rom nun auch auf dem Seeweg expandiert, befürchtet Karthago einen erneuten Krieg mit Rom.

Hannibal, der mit 28 Jahren den Oberbefehl über die Truppen seines Landes erhalten hat, entwickelt einen genialen Plan. Er will den Römern zuvorkommen und sie überraschend angreifen. So marschiert er von Spanien aus mit über 50 000 Soldaten, 9000 Reitern und 37 Kriegselefanten über die Alpen, um Rom vom Land her aus Norden anzugreifen. Im **2. Punischen Krieg**, der von 218 v. Chr. bis 201 v. Chr. dauert, erlangt Hannibal seinen legendären Ruf als Feldherr und Stratege. In mehreren Schlachten besiegt er die römischen Legionen, jedoch nutzt er dies nicht aus, um in Rom selbst einzumarschieren.

Sein ebenso geschickter Gegenspieler ist der römische Feldherr Scipio. Er hat aus den Niederlagen gegen Hannibal gelernt und seine Taktik geändert. Er trägt den Krieg nach Afrika vor die Tore Karthagos. Infolge der Änderung seiner Schlachtordnung – durch das Bilden von Gassen laufen die Kriegselefanten ins Leere – spielt er seine zahlenmäßige Übermacht aus und schlägt Hannibal im Jahre 202 v. Chr. in der Schlacht von Zama vernichtend.

## Didaktisch-methodische Hinweise

Der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit liegt auf den ersten beiden Punischen Kriegen sowie dem Wirken Hannibals im zweiten. Vernachlässigt werden der 3. Punische Krieg sowie die Flucht und der Selbstmord Hannibals, den er als Alternative zur römischen Gefangenschaft im Exil wählt.

## Zu den Materialien im Einzelnen

Material **M 1** eignet sich als Einstieg in die Unterrichtseinheit. Eine historische **Karte** sowie kurze **Sachtexte** verdeutlichen die Situation am Mittelmeer im 3. Jahrhundert v. Chr., um das **Rom** und **Karthago konkurrieren**.

In **M 2** informieren ein **Lückentext**, in den passende Begriffe eingesetzt werden sollen, und ein Bild, über den **1. Punischen Krieg**. In diesem kämpfen Rom und Karthago um die Oberherrschaft am Mittelmeer.

**M 3** geht auf wichtige Stationen im Leben des Feldherren Hannibal ein: **Erziehung, erstes Reiterkommando, Oberbefehl über die Truppen Karthagos**. Die wichtigsten Informationen werden in einer Mindmap gesammelt.

In **M 4** beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler unter Einsatz einer geografischen Karte und einem kurzen Text mit dem 2. Punischen Krieg. Dargestellt werden hier der **Zug Hannibals über die Alpen** sowie die militärischen Erfolge auf römischem Boden.

**M 5** berichtet mithilfe eines Sachtextes über die **Niederlage Hannibals gegen Scipio** in der Schlacht von Zama im Jahre 202 v. Chr. Mittels eines Kreuzworträtsels erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Ursachen hierfür. Ergänzend wird durch eine Internetrecherche deutlich, welche erfolgreiche Taktik Scipio gegen Hannibals Elefanten angewendet hatte.

## Internet

*rompedia.wikia.com*

Geben Sie den Begriff *Hannibal* in das Suchfeld an. Sie erhalten Informationen über wesentliche Daten, Ortsnamen und historischen Persönlichkeiten, die während der Zeit der Punischen Kriege mit Hannibal in Kontakt kamen.

## Materialübersicht

- M 1 Warum gibt es zwischen Rom und Karthago Konflikte? – Der Handel am Mittelmeer  
Zusatz: Erweiterung zur Atlasarbeit
- M 2 Der Kampf um die Herrschaft im Mittelmeer beginnt! – Der 1. Punische Krieg  
Zusatz: Kreative Schreibaufgabe als Ergänzung zum Text
- M 3 Wer war Hannibal? – Aus dem Leben eines Feldherren
- M 4 Mit Elefanten über die Alpen! – Der 2. Punische Krieg
- M 5 Das Kriegsglück wendet sich! – Die Niederlage Hannibals

## Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 Atlas
- M 5 ggf. Internetzugang

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Hannibal - mit Elefanten in den Krieg gegen Rom*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

